



## §. 14.

Sie sind nicht durch einen Blitz geschmolzen.

Die Erklärungsart durch die Wirkungen eines Blitzes war meines Erachtens unter den bisherigen die, welche der Natur am wenigsten zu widersprechen schien. Die im 8ten §. erwähnten Erzählungen, deren Richtigkeit sich wegen ihrer Uebereinstimmung wohl nicht ableugnen läßt, schienen sich ebenfalls schlechterdings nicht anders erklären zu lassen. Auch wird diese Meinung sowohl dadurch, daß Metalle sich nach den Versuchen von Comus (in Crells Beyträgen zu den chemischen Annalen 1784) durch den elektrischen Funken reduciren lassen, als auch durch den meines Wissens noch von niemanden aus diesem Gesichtspunkte betrachteten Umstand begünstigt, daß zwar alles eine Schmelzung verräth, aber keine durch gewöhnliches natürliches oder künstliches Feuer, weil dieses weder das geschmeidige Eisen, noch den in der Sibirischen Masse enthaltenen Olivin ohne Zusatz zu schmelzen vermag, sondern höchstwahrscheinlich durch Beyhülfe der Electricität, die allenfalls auch manche durch gewöhnliches Feuer nicht für sich schmelzbare Dinge zu schmelzen im Stande ist, wie z. B. ein solches von Withering beobachtetes Beyspiel von Quarz, der durch einen Blitz geschmolzen, in den Phil. transact. Vol. LXXX. p. II. und in Boigts Magazin VII. B. 4. St. S. 32, wie auch im 12ten Hefte von Grens Journal der Physik zu finden ist. Bey alle dem aber ist diese Entstehungsart eben so unwahrscheinlich, als die vorigen, aus Gründen, die man, weil ich nicht gern das nämliche wiederholen mag, im künftigen §. antreffen wird.

## §. 15.

Gründe für den angegebenen gleichen Ursprung der §. 8 und 9 erwähnten Massen.

I) Aus der Uebereinstimmung der gefundenen Massen mit den Erscheinungen an Feuerkugeln.

a) Da